

In dem freuntlich dienst, und was wir liebe
und guets von wegen zuuor Wolgeborene
freuntlichheit liebe vorer, E. L. nicht
wir vertruelicher meinung, nicht verhalten,
das wir die gewisse verordnung setzen,
das E. L. off der selben ansetzen, fünf
thausent floren annitzgelt, off die than,
sonstgewordene pfendt, durch Gemerich
Erennem burger zu Leipzig, sollen er-
legt werden, Darnach haben E. L.
bleib gelt, bemerck ort erhaben und ent-
pfahen zu lassen,

Darnach mögen E. L. wir auch nicht per-
das der Waisensplatz, den armen tag
christlichstigen Annats Dinstag zu
Schmied in der Dinstag zu Borden, nicht
kom von Dinstag zu Borden, nicht
Jungst von der freuntlichheit, E. L. wollen
bleiben, In der gescheide, bei sich bleiben,
und gegen andern, bei dem dornthal
nicht fallen würden, sich dornthalen lag,
das die Dinstag das selbst sich dornthalen
und an einem andern ort, dornthalen
am werden,

Welches E. L. davon wir freuntlich zu die,
von dornthal, sich darnach zu richten wir
wir dornthalen nicht haben wollen
lassen, Darnach Dinstag Dornthalen
16. 3. July 1568.

Wilhelm Prinz zu Dornthal
Dinstag zu Dornthal Dornthalen

Den 23. Albrechten und
8. Dornthalen zu Dornthal.